



Craniosacral Therapie Examen A

Teilnahmebedingungen

Der/die TeilnehmerIn muss die Kurse Craniosacral Therapie 1 und Craniosacral Therapie 2 absolviert haben. Zudem müssen die folgenden Protokolle erstellt werden.

Protokolle der gegebenen Behandlungen

Der/die TeilnehmerIn muss Behandlungen durchführen. Diese werden auf den dazu ausgehändigten [Kurzprotokollbögen](#) notiert. Erforderlich sind 30 Stunden durchgeführte Behandlungen mit dem 10 Schritte Programm und 20 Stunden durchgeführte Behandlungen mit den Inhalten von Craniosacral Therapie 2. Darauf anzumerken sind:

- Thema der Behandlung – Symptome, Prävention/Entspannung, Übung ohne Grund
- Eingesetzte Kompetenzen

Fallbeschreibungen

Von 10 durchgeführten Behandlungen werden 2 Fallbeschreibungen erstellt (circa eine A4 Seite mit Schriftgrösse 11 pro Fallbeschreibung). Jede Fallbeschreibung beinhaltet eine Therapiesequenz von mindestens 5 Behandlungen mit derselben Klientin/demselben Klienten. Es sind eine Fallbeschreibung mit den Inhalten von Craniosacral Therapie 1 und eine mit den Inhalten von Craniosacral Therapie 1 & 2 (darunter mindestens eine Behandlung von Gesicht und Mund) zu erstellen. Anregungen dazu:

- Formelle Angaben: Personalien der Klientin/des Klienten (Geschlecht, Jahrgang, Name verschlüsselt), Daten der Sitzungen
- Anamnese, Befunderhebung, erste Beobachtungen (Was bringt die Klientin mit? Gibt es einen Grund für die Behandlung – sind Symptome und Wünsche da?)
- Was passiert im Verlauf der Behandlungen?
- Wie ist dein therapeutisches Vorgehen (evtl. Aufbau der Techniken und Interventionen)?
- Welche Veränderungen nimmst du während diesen 5 Behandlungen wahr?
- Selbstreflexion und Selbsteinschätzung: Was hast du gelernt? Wie fühlst du dich in der therapeutischen Beziehung/Rolle? Was ist schwierig und was einfach? Woran kannst du noch arbeiten?
- Welche Schlussfolgerungen kannst du ziehen?

Protokolle der erhaltenen Behandlungen

Es müssen 5 Stunden intervisorisch erhaltene Behandlungen mit dem 10 Schritte Programm und 5 Stunden intervisorisch erhaltene Behandlungen mit den Inhalten von Craniosacral Therapie 1 & 2 protokolliert werden, darunter müssen Behandlungen von Gesicht und Mund sein (Mischung von Behandlungen in deiner Arbeitsgruppe, an den

Praxistagen, in den Kursen oder auch von dipl. Craniosacral Therapeut/innen). Diese werden auf den dazu ausgehändigten [Protokollbögen](#) notiert.

Anregungen zu diesen Protokollen:

- Wie war die therapeutische Übungssituation? Waren wir zu zweit oder mehrere Personen. Was war unser Thema für diese Übungsstunden?
- Was habe ich in der Behandlung erlebt, was ist passiert? Wie war die Behandlung, meine persönlichen Eindrücke?
- Was hat mir geholfen der behandelnden Person zu vertrauen und mich in meinen Erfahrungsprozess einzulassen? Wie habe ich den Kontakt erlebt?
- Wie und was habe ich erlebt bezüglich der folgenden Aspekte: Beziehungsqualität, Berührung, verbale Kommunikation, Einbezug meines Erlebens, meine Körperempfindungen und Empfindungsveränderungen, meine Gefühle und Stimmungen.
- Welche Behandlungssituationen haben mir wie geholfen und zu welchen Ergebnissen geführt? Welche transformativen oder heilsamen Erfahrungen konnte ich machen?
- Welche Veränderungen habe ich konkret im Behandlungsverlauf erlebt? Was waren die Wirk-Faktoren?
- An welche schwierigen Stellen bin ich gekommen, was hat mich verstört oder herausgefordert?
- Was habe ich an Erkenntnissen über mich, meinen Körper, mein Verhalten dazugewonnen?
- Wie habe ich mich erlebt bezüglich passiv oder aktiv sein im Behandlungsverlauf? Inwieweit war ich involviert in der Gestaltung des Behandlungsprozesses? Was habe ich annehmen können und was nicht?
- Was habe ich gelernt im Austausch mit meinen Kolleginnen?

Offene Fragen

Nach der Anmeldung des Teilnehmers über die [Anmeldeseite](#), werden dem/der TeilnehmerIn die «Offenen Fragen» sowie die Anmeldebestätigung für die Prüfung zugeschickt.

Alle Protokolle, die Fallbeschreibungen und die Antworten der Offenen Fragen werden **spätestens 7 Wochen vor dem Prüfungstermin** (in pdf Format per E-Mail an Anja Bühler, anja.buehler@upledger.ch) zugeschickt. Nach Durchsicht der Protokolle, Fallbeschreibungen und der Antworten erhält der/die TeilnehmerIn eine schriftliche Zulassung zum Examen A.

Schriftliche Prüfung

Der/die KursteilnehmerIn beantwortet am Examenstag 40 multiple choice Fragen. Davon müssen 25 richtig beantwortet werden. Die Fragen beinhalten Themen, die in den Kursen Craniosacral Therapie 1 & 2 besprochen wurden und/oder in der Literatur (Lehrbuch der Craniosacral Therapie 1 & 2, Auf den Inneren Arzt hören) wiederzufinden sind.

Die wichtigsten Themen im Überblick

- Was ist die Craniosacral Therapie
- Historische Hintergründe der Therapie
- Anatomie und Funktionsweise des craniosacralen Systems
- Charakteristiken des Rhythmus
- Aufbau der extraduralen Faszie
- 10 Schritte Protokoll: Aufbau und Techniken
- Behandlung von Mund und Gesicht: Anatomie und Techniken
- Bestimmung und Behandlung einer EnergieZyste
- Therapiekontrolle
- Grenzen der Behandlung – Kontraindikationen

Mit der Prüfung werden der theoretische Hintergrund der Techniken und die Methodik überprüft.

Praktische Prüfung

Die praktische und mündliche Prüfung beinhaltet Themen, die in den Kursen Craniosacral Therapie 1 & 2 besprochen und geübt wurden. Sie beziehen sich auf die Diagnostik und Therapie des Craniosacralen- und extraduralen Faszien-systems. Die wichtigsten Themen im Überblick:

- Alle Behandlungstechniken der Kurse CST1 und CST2
- Wahrnehmen des Rhythmus
- Wahrnehmen der Spannung
- Wahrnehmen der Gewebeentspannung
- Bestimmung einer EnergieZyste
- Methodik – Abstimmung der Techniken

Falls erforderlich, wird ebenfalls der theoretische Hintergrund erfragt. Mit den beiden Prüfungen wird die Qualität einer Behandlung überprüft. Hierbei werden sowohl die Durchführung der Techniken an sich – Handposition / Ausführung der Technik – als auch deren Integration innerhalb der Behandlungsmethoden – Methodik – betrachtet. Eine achtsame therapeutische Präsenz/Haltung zwischen BehandlerIn und KlientIn ist Voraussetzung.

Prüfungsergebnisse

- Bestanden: das Examinierungsattestat A wird ausgehändigt
- Eingeschränkt bestanden: eine Bedingung muss erfüllt werden (eine schriftliche oder praktische Aufgabe), um das Examinierungsattestat A zu bekommen
- Nicht bestanden: die Prüfung muss wiederholt werden nach der kostenlosen Wiederholung eines für die/den TeilnehmerIn sinnvollen Kurses.